Visperterminen, den 7. April 1915

Hochgeehrter Herr Kultur- Ingenieur!

Bestätige hiermit den Empfang Ihres werten Schreiben.
Nach dem letzten Resultate wird die Durchschlagung des Gebüdemtunnels nicht vor Mitte Mai erfolgen können.
Nach Mutmassung werden die zwei Wasserleitungen die Neuen genannt sehr schwer gebrauchsfähig gemacht werden können: der weisse Graben soll sehr hässlich aussehen. Wie wäre dies für die Gemeinde ein schwerer Schlag, wenn die Bewässerung durch dieselben nicht geschehen könnte und auch vom Tunnel die Sache nicht geschehen könnte.
Könnte da vielleicht die Angelegenheit nicht so gemacht werden, dass nach Durchschlag die Ausbesserung und Ausmassung auf den Winter gespart werden könnte;dieses Jahr wird im Mai-Juni sicher viel Wasser im Tunnel zum Vorschein kommen und so das Ausputzen erschweren.
Ich habe zwar mit dem Unternehmer nicht gesprochen, aber ich glaube, derselbe könnte damit vielleicht einverstanden sein, da die Garantiesumme früher fällig würde, nachdem wir bereits das Tunnelwasser benützt hätten.